

Fishcon-Schleuse Schwarzmühlwehr an der Alm

Die Fishcon-Schleuse Schwarzmühlwehr an der Alm wurde rechts neben einem neuen Restwasserkraftwerk errichtet. Die Fishcon-Schleuse wurde nach der Installation mit Kies überdeckt und ist somit kaum ersichtlich.

Standort-Eckdaten:

- *Fischregion: Metarhithral*
- *Leitfisch: Bachforelle 50 cm*
- *Wasserkraftwerk: Ausleitungskraftwerk*
- *überwundene Höhendifferenz: ca. 3,8 m*
- *Leitstromdotatation: 100 l/s*
- *Wassereinsparung gegenüber Schlitzpass: ca. 140 l/s*
- *Fishcon-Schleuse: DN900 mit Drossel*



Monitoring:

Im Herbst 2023 wurde ein Videomonitoring an der Fishcon-Schleuse Schwarzmühlwehr durchgeführt, welches vom technischen Büro „Umweltgutachten Petz OG“ ausgewertet wurde. **Die Fishcon-Schleuse wurde als voll funktionsfähig mit der Note 1 nach Woschitz et al. 2003 beurteilt.** Neben der in Summe 345 Fischaufstiege konnten auch 43 Fischabstiege im Untersuchungszeitraum von ca. 50 Tagen dokumentiert werden, trotz eines schlechten Fischbestands von etwa 10 kg/ha im Unterwasser. Der größte gewanderte Fisch war eine Bachforelle mit einer Länge von 465 mm. Der größte Fisch bei der Befischung hatte eine Länge von 350 mm. Die Wanderung aller bei der Befischung und während des Monitorings festgestellten Fischarten konnte nachgewiesen werden. Folgende Arten sind in der entsprechenden Anzahl gewandert:

